

Förderverein Schifffahrtsgeschichte Cuxhaven e.V.

Jahresbericht des Vorsitzenden 2022

Liebe Mitglieder

Nachdem wir zwei Jahre lang in unser Vereinsleben durch die Corona-Pandemie sehr eingeschränkt waren, haben die letzten Monate zumindest in dieser Hinsicht etwas Normalität gebracht. Aber natürlich wird das Leben dafür durch den furchtbaren Angriffskrieg Russlands überschattet.

Wir haben uns im vergangenen Jahr bemüht, die Vereinsaktivitäten nach der Zwangspause wieder anlaufen zu lassen. Auch das Museum "Windstärke 10" konnte endlich zu den gewohnten Öffnungszeiten zurückkehren und alle Bereiche wieder für das Publikum zugänglich machen. Damit waren auch wir als Förderverein des Museums wieder gefragt, um an verschiedenen Punkten zu unterstützen.

Größeren Anteil hatten wir vor allem an der Gestaltung der Sonderausstellung "Die letzten Wikinger fahren in der Hochseefischerei", die ab Februar in "Windstärke 10" zu sehen war. Die beiden "Ausstellungsmacherinnen" haben nicht nur Exponate und Fotos aus dem Bestand unseres Vereins in die Gestaltung aufgenommen, sondern sich auch immer wieder mit inhaltlichen Fragen an uns gewandt. Das ist eben das Schöne an unserem Verein: Wir haben viele gestandene Seeleute und andere Experten des maritimen Bereichs in unseren Reihen, die aus ihrer langjährigen Berufserfahrung Auskunft und Rat geben können. Und so können wir das Museum nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch in vielfacher anderer Weise.

Dazu gehört auch, dass unsere (weiblichen) Mitglieder immer wieder das Catering übernehmen, wenn das Museum Veranstaltungen hat. So auch vor ein paar Wochen bei der Eröffnung der Sonderausstellung "Das Gold aus dem Rauch", in der die Räucherei Hugo Oehne vorgestellt wird. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Catering-Gruppe bedanken, die den Getränke-Ausschank immer wieder absolut professionell organisiert!

Endlich konnten 2022 unsere Mitglieder auch wieder im regelmäßigen Turnus im Museum – und dabei vor allem in unserem Ausstellungsraum – als Aufsicht und Informationsstelle präsent sein. Bei den Gästen kommt sehr positiv an, fachkundige Ansprechpartner zu haben, die ihnen die maritimen Themen des Museums oft aus eigener Anschauung näherbringen.

Im Laufe des letzten Jahres war es auch endlich wieder möglich, sich zu unserer traditionsreichen "Montagsrunde" zu treffen. Ein erster Versuch musste wegen erneut verstärkten Corona-Ausbrüchen im Sommer zwar abgebrochen werden, aber inzwischen trifft sich der Kreis aus Aktiven wieder jeden Montag um 9.30 Uhr in unserer Messe. Bei einem Kaffee (und, wenn jemand Geburtstag gehabt hat, öfter auch mal Kuchen oder Brötchen) gibt es dort die neuesten Informationen aus dem Hafen. Sehr oft haben wir in der Runde dabei auch jemanden, der Hintergrundwissen beisteuern kann. Und natürlich ist die Montagsrunde auch eine gute Gelegenheit, gemütlich zu klönen.

Gemütlich ging es auch wieder bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier zu, zu der wir wieder in die große Mittelhalle des Museums eingeladen hatten. Besonders gefreut hat uns, dass OB Uwe Santjer unsere Einladung angenommen hatte. Der Cuxhavener Shantychor, der ja in den letzten Jahren unsere Weihnachtsfeiern öfter musikalisch begleitet hat, hatte diesmal zwar leider keine Zeit. Dafür sprangen spontan die Sänger und Sängerin der Montagsrunde ein. Musikalisch ist das ein eingespieltes Team, denn natürlich lassen wir es uns montags nicht nehmen, den Geburtstagskindern der letzten Woche ein Ständchen zu bringen. Und auch Weihnachtslieder und ein Seemannslied meisterte unser Montagsrunden-Chor mit Bravour!

Unsere weiblichen Mitglieder hatten wieder die Tische nett gedeckt, und auch für jede/jeden ein kleines Weihnachtspresent besorgt. Ein Tannenbaum, den unser Verein dem Museum gespendet hatte und der von Schulkindern dekoriert worden war, sorgte zusätzlich für die richtige Atmosphäre. Und das deftige Grünkohlessen hat wieder allen sehr gut geschmeckt.

Nachdem Corona nun auch offiziell von einer Pandemie zu einer "normalen" Ansteckungskrankheit mutiert ist, können wir in diesem Jahr auch unsere Aktivitäten weiter hochfahren. Am Samstag, 01. Juli, soll wieder unser traditionelles Sommerfest auf dem Platz vor dem Museum stattfinden, zu dem ich Sie alle bereits jetzt herzlich einladen möchte.

Und auch sonst wollen wir nicht nur unserer Vereinsleben wieder mehr aktivieren, sondern auch in der Öffentlichkeit verstärkt präsent sein. Wir gehören noch immer zu den mitgliederstärksten Vereinen in Cuxhaven, aber gerade in der Corona-Zeit ist unsere Zahl doch etwas gesunken. Neue Mitglieder zu werben ist daher eine wichtige Aufgabe. Und natürlich möchten wir auch weiterhin Exponate, Fotos und Unterlagen zu Cuxhavens maritimer Geschichte sammeln. Mit "Windstärke 10" sind wir in ständigem Kontakt und unterstützen, wo immer wir können.

So viel zu den Entwicklungen des vergangenen Jahres. Wir fühlen uns als Verein gut aufgestellt, sehen positiv in die Zukunft und freuen uns darauf, Sie bei unseren verschiedenen Aktivitäten begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Hans-Robert Hinners
(1. Vorsitzender)

